

Deutschland-Premiere auf Sand geglückt

Tennis / Großer Andrang beim Ranglistenturnier des TC Holzminden

HOLZMINDEN (lis). Als Frank Klingspor vor vier Jahren als Jugendwart des TC Holzminden anfang, unterstanden ihm gerade einmal 16 Kinder. Nun sind es 130 Kinder, die es zu betreuen gilt. Die ständigen weiten Anreisen zu größeren Turnieren veranlassten Klingspor dann dazu, eigenständig große Turniere auszurichten und das mit Erfolg: Bereits zum zweiten Mal ist der TC nun Ausrichter eines DTB-Ranglistenturniers der Altersklassen U12, U14 und U16 Mädchen und Jungen.

„Das ist das erste Turnier in Deutschland auf Sand“, freute sich Klingspor. Und der Andrang gab ihm recht: Aus ganz Deutschland, ob Hamburg oder München, kamen die Sportler angereist, um sich im Wettkampf in Holzminden drei Tage lang zu messen. Auch wenn der erste Wettkampftag aufgrund des Regens auf Sonnabend verlegt und improvisiert werden musste, zeigte sich Klingspor mehr als begeistert: „Das ist super. Ich bin völlig überwältigt. Nächstes Jahr planen wir eine Erweiterung und wollen statt auf 16er Feldern auf 32 Felder spielen.“

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 93 hat sich die Resonanz im Vergleich zum letzten Jahr mit 68 Teilnehmern deutlich vergrößert. Auch die Rangliste des TC sieht ab dem kommenden Jahr dadurch etwas verändert aus: Statt eines J4-Turniers kann Blau-Weiß dann bereits J3-Turniere ausrichten und dann in absehbarer Zukunft auch international agieren. Zahlreiche Zuschauer und Sportler konnten sich aber in diesem Jahr schon von dem tollen Ambiente des TC Holzminden überzeugen. In spannenden Duellen konnten alle Teilnehmer ihre Fä-



Siegerehrung beim U16-Turnier der Mädchen (von links): Emily Bauer, Constantin Meier, Sina Marie Luther, Vanessa Barker, Kim Venghaus und Rolf Gans vom TC Holzminden.

FOTO: LIS

higkeiten präsentieren und spannende Spiele präsentieren.

Bei der U12-Tennisjugend der Mädchen setzte sich Marlene Friemuth (TC GW Paderborn) knapp gegen Elaph Kadhim (TC RW Vellmar) durch. Marlene siegte in einem tollen Finale mit 6:3 und 6:3. Im Spiel um Platz drei setzte sich Ksenia Hanke (HTV Hannover) gegen Leonie Münnich aus Luther 6:1 und 6:1 durch.

Bei den Jungs war das Teilnehmerfeld hochklassig besetzt. Sieger einer tollen Konkurrenz wurde Noel Albes

(HTV Hannover), der gegen Felix Winter (SV Nienhagen) mit 7:5 und 6:3 die Oberhand behielt. Albes siegte somit gegen die Nummer eins der Setzliste und sorgte damit für die eigentliche Überraschung in dieser Altersgruppe.

Bei den U14-Wettbewerben gab es tollen Sport zu sehen. Bei den Mädchen wie auch bei den Jungen war das Teilnehmerfeld erlesen und top besetzt. Die Nummer zwei der Setzliste, Lillien Thieking (HTV Hannover), setzte sich im Finale gegen Mailina Nedderhut (TC GW Gifhorn) 6:1, 7:5 durch. Das hochklassige

Finale hinterließ bei allen Zuschauern einen bleibenden Eindruck.

Bei den Jungen der U14 gab es aufgrund der vielen Meldungen sogar eine Nachrückerrliste. Hier siegte völlig überraschend der an Platz drei gesetzte Matthew Zierenberg. Der Newcomer aus der Landeshauptstadt beeindruckte mit seinem aggressiven Grundlinienspiel und konnte Lasse Buschmann von TC Südheide 6:2 und 6:2 bezwingen. Verdienter Sieger war am Ende Robin Geppert, der mit 7:5 und 6:1 sein Spiel gegen Finn Niklas Grabert

durchziehen konnte und seinem Gegner besonders im zweiten Satz in allen Belangen überlegen war.

Bei den U16-Juniorinnen erreichten die Favoritinnen das Finale. In dieser Konkurrenz gab es viele spannende und hochklassige Spiele. So bekam die aktuelle Westdeutsche Meisterin Kim Venghaus eine Wildcard vom Veranstalter. Kim wurde in dieser Konkurrenz Dritte. Sina Marie Luther vom TC Grün-Weiß Stadthagen siegte als Topgesetzte gegen Emily Bauer im Finale mit 6:1 und 6:4.